Jahrgang 23, Herzberg (Elster), 13. Juni 2018, Nummer 11

Amtsblatt

für den Landkreis Elbe-Elster

Amtliche Bekanntmachungen des Landkreises Elbe-Elster

Vollzug des Bundesjagdgesetzes (BJagdG) und des Jagdgesetzes für das Land Brandenburg (BbgJagdG)

Angliederung von jagdbezirksfreien Flächen in der Gemarkung Sallgast an den angrenzenden gemeinschaftlichen Jagdbezirk Lichterfeld-Schacksdorf II

Auf der Grundlage des § 5 Bundesjagdgesetz (BJagdG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. September 1976 (BGBl. I S. 2849), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 8.9.2017 (BGBl. I S. 3370 Nr. 62) geändert worden ist i.V.m. § 2 Jagdgesetz für das Land Brandenburg (BbgJagdG) vom 9. Oktober 2003 (GVBl.I/03, [Nr. 14], S.250) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl.I/14, [Nr. 33]) und des § 1 Abs. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz für das Land Brandenburg (VwVfGBbG) vom 07. Juli 2009 (GVBl. I/09 Nr. 12 S.262, 264), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 8. Mai 2018 (GVBl. I/18, [Nr. 8], S.4) i.V.m. §§ 35 S. 2 Alt. 1 und 41 Abs. 3 S. 2 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.2003 (BGBl. I S. 102) zuletzt geändert durch Art. 11 Abs. 2 des Gesetzes vom 18.07.2017 (BGBl. I S. 2745), erlässt der Landrat des Landkreises Elbe-Elster nachfolgende

Allgemeinverfügung

I. Angliederung von Flächen

1. Folgende jagdbezirksfreien Grundflächen der Gemarkung Sallgast werden dem gemeinschaftlichen Jagdbezirk Lichterfeld-Schacksdorf II angegliedert (siehe Anlage):
   - Flur 9, die Flurstücke 1, 5, 6, 7, 8, 9, 11, 13, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 24, 25, 26, 27, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 38, 39, 43, 46, 47, 48, 49, 50, 52, 54, 56, 58, 62, 63, 64, 65, 67, 68, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78/1, 78/2, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 103/1, 103/2 , 104, 105, 106, 107, 108, 109, 114, 115, 116, 119, 120, 122/1, 122/2, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 134/1 , 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 144, 145, 146, 149, 151/1, 151/2, 152/2, 154, 155, 160, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 177, 178, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 195, 198, 199, 200, 201, 204, 219, 220, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 249/1, 249/4, 250/1, 250/2, 251/1, 252, 253, 256, 257, 258, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 275, 276, 277, 278, 279, 282, 284, 285, 286, 287, 289, 292, 293/1, 293/2, 294, 295, 296, 297, 298, 304, 305/1, 305/2, 306, 307, 308/1, 308/2, 309, 310, 400, 401, 402, 403, 404, 406, 407, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 508, 509, 511, 512, 514, 520, 521, 522, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 537, 538, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 556, 557, 558, 559, 560, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 580, 581, 582, 583, 585, 586, 587
   - Flur 11, die Flurstücke 14/1, 14/2, 16, 17, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 36, 37, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 105
2. Die Angliederung der unter 1. genannten Flächen wird erst wirksam, wenn die Jagdpächter des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Lichterfeld-Schacksdorf II dem zustimmen.
3. Stimmen die Jagdpächter des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Lichterfeld-Schacksdorf II der Angliederung nicht zu, wird die Angliederung der unter 1. genannten Flächen erst mit Auslaufen des bestehenden Jagdpachtvertrags des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Lichterfeld-Schacksdorf II ab 01.04.2029 wirksam.

II. Bekanntgabe

Diese Allgemeinverfügung gilt gem. § 41 Abs. 4 Satz 4 Verwaltungsverfahrensgesetz am auf die öffentliche Bekanntmachung folgenden Tag als bekannt gegeben.

III. Begründung

Der Landkreis Elbe-Elster nimmt die Aufgabe der Jagdbehörde als Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung wahr. Ihm obliegt die Einhaltung und Umsetzung der einschlägigen jagdrechtlichen Vorschriften wie das Bundesjagdgesetz (BJagdG) und des Jagdgesetzes für das Land Brandenburg (BbgJagdG).

Zu 1.:

Mit der Entstehung des Eigenjagdbezirkes (EJB) Dr. Wittkowski wurde eine Reihe von Flurstücken vom gemeinschaftlichen Jagdbezirks (GJB) Sallgast abgeschnitten und diese bilden nunmehr jagdbezirksfreie Flächen (Exklave). Diese jagdbezirksfreie Fläche können gem. § 9 Abs. 2 BbgJagdG einen Jagdbezirk bilden. Hierzu muss ein entsprechender Antrag von der Mehrheit der betroffenen Grundeigentümer und der Mehrheit der betroffenen Flächen bei der zuständigen unteren Jagdbehörde gestellt werden. Ein entsprechender Antrag wurde bei der unteren Jagdbehörde nicht gestellt.

Die jagdrechtliche Notwendigkeit zur Angliederung ergibt sich aus den §§ 1 Abs. 2, 3 und 5 Abs. 1 BJagdG. Sie ist zum einen aus Gründen der Erhaltung eines den landwirtschaftlichen und landeskulturellen Verhältnissen angepassten artenreichen, gesunden Wildbestandes und zur Pflege und Sicherung seiner Lebensgrundlagen notwendig, zum anderen entspricht sie den Erfordernissen der Jagdpflege und einer ordnungsgemäßen

Jagdausübung. Zudem begründet sich die Angliederungsnotwendigkeit jagdbezirksfreier Flächen mit dem Anspruch auf Wildschadensersatz des Grundeigentümers oder Pächters (BGH Urteil v. 15.10.1998, JE II Nr. 137).
Die vom gemeinschaftlichen Jagdbezirk Sallgast abgetrennten Flächen haben sowohl gemeinsame Grenzen zu den gemeinschaftlichen Jagdbezirken Lichterfeld-Schacksdorf II, Lieskau und Dollenchen-Zürchel als auch zu den Eigenjagdbezirken der Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV) und von Dr. Wittkowski. Somit ist eine Angliederung an die gemeinschaftlichen Jagdbezirke und/oder an die Eigenjagdbezirke möglich.
Die Verwaltungsbehörde entschied sich in pflichtgemäßer und rechtsfehlerfreier Ermessensausübung der Abwägung der Eigentümerinteressen zum einen und die Gewährleistung einer ordnungsgemäßen Jagdausübung und Jagdpflege zum anderen, zur Angliederung an den gemeinschaftlichen Jagdbezirk Lichterfeld-Schacksdorf II.
Aus Sicherheitsaspekten wurden hierzu die angrenzenden Grenzlängen der einzelnen Jagdbezirke berücksichtig. Hierbei ist festzustellen, dass die längste verbindende Grenzlänge mit dem gemeinschaftlichen Jagdbezirk Lichterfeld-Schacksdorf II besteht. Weiterhin können die Flächeneigentümer der bejagbaren Flächen Ihre demokratischen Mitbestimmungsrechte zukünftig in einer Jagdgenossenschaft Lichterfeld-Schacksdorf ausüben. Eine Mitbestimmung über die Art der jagdlichen Nutzung, dem Aushandeln der Bedingungen, dem Inhalt in Jagdpachtverträgen z. B. der Höhe des Reinertrags wären den Flächeneigentümern durch Angliederung an einem Eigenjagdbezirk versagt.
Der Ergiebigkeit der Jagd hat die Verwaltungsbehörde keine Bedeutung beizumessen und wurde daher nicht berücksichtigt.

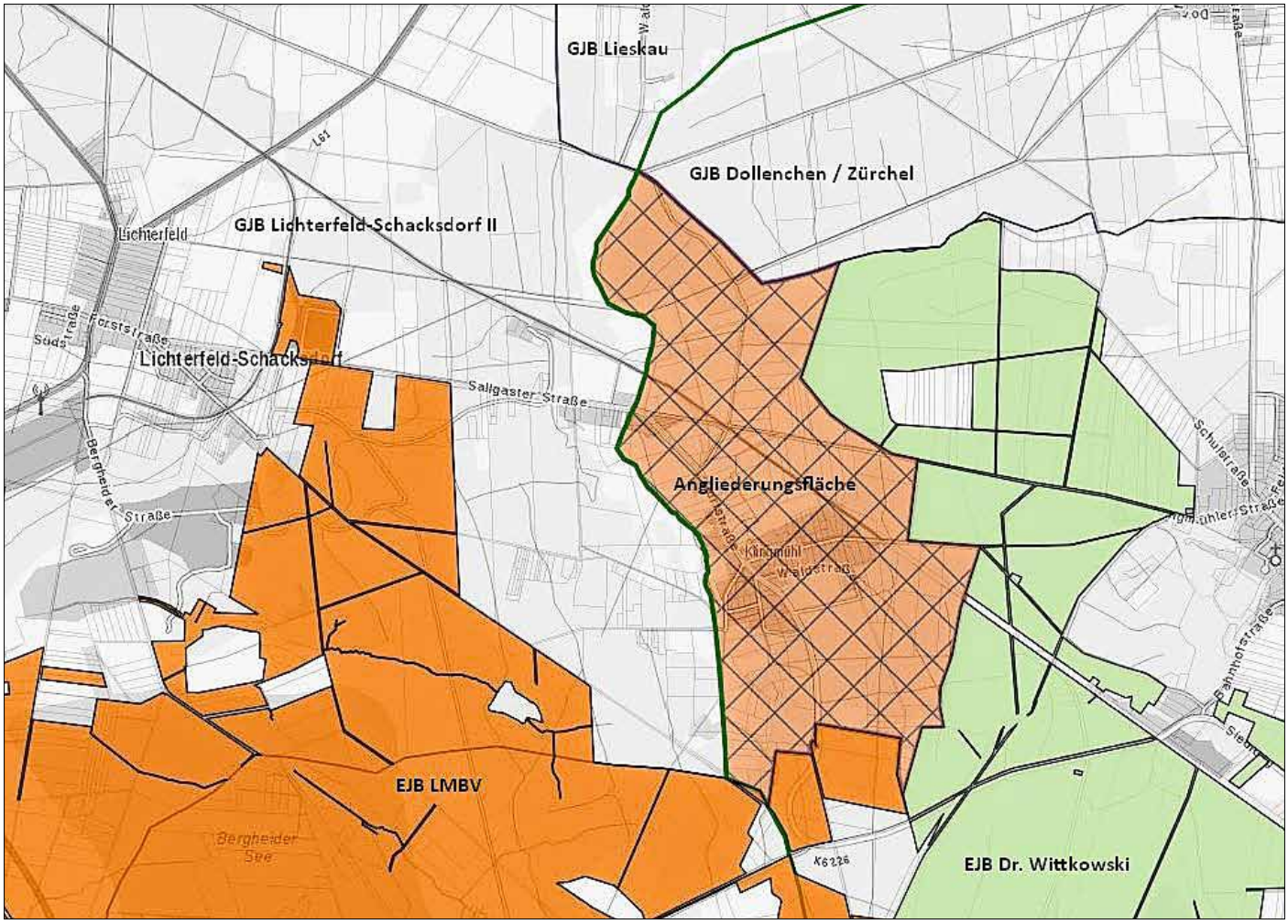
Hinweis
Die Regelungen des § 6 BJagdG i. V. m. § 5 BbgJagdG bleiben von der Angliederung der unter 1. benannten Flurstücke unberührt. Gem. § 9 Abs. 1 BbgJagdG werden die Eigentümer von bejagbaren Grundflächen Mitglieder der aufnehmenden Jagdgenossenschaft Lichterfeld-Schacksdorf.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landrat des Landkreises Elbe-Elster, Ludwig-Jahn-Str. 2, 04916 Herzberg (Elster), schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur im Sinne des Signaturgesetzes zu versehen. Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten, die im Internet unter
http://www.lkee.de/Quickmenu/Impressum aufgeführt sind.

Herzberg (Elster), 31.05.2018

Im Auftrag
Marco Hanke
Sachgebietsleiter Öffentliche Ordnung im Ordnungsamt

Angliederung von jagdbezirksfreien Flächen in der Gemarkung Sallgast
Anlage zur Allgemeinverfügung



Ende der Amtlichen Bekanntmachungen des Landkreises Elbe-Elster

Material Amtsblatt Elbe-Elster

Das nächste **Amtsblatt** erscheint am 20. Juni 2018. Abgabetermin für Veröffentlichungen ist der 15. Juni 2018, bis spätestens 10 Uhr beim Landkreis Elbe-Elster, Pressestelle, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg.
E-Mail: amtsblatt@lkee.de

IMPRESSUM

Amtsblatt für den Landkreis Elbe-Elster

- **Herausgeber:** Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2
  Pressestelle: Tel.: 03535 46-1243; Internet: http://www.landkreis-elbe-elster.de, E-Mail: amtsblatt@lkee.de
- **Verlag:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: 03535 489-0, www.wittich.de/agb/herzberg
- **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat: Christian Heinrich-Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2

Für den Inhalt der Rubrik - Bekanntmachungen anderer Behörden und Verbände - sind diese selbst verantwortlich. Das Amtsblatt erscheint nach Bedarf in elektronischer Form unter https://www.lkee.de/Unser-Landkreis/Kreisanzeiger-Amtsblatt
Der Versand von Einzelexemplaren kann auf Anforderung unter amtsblatt@lkee.de kostenfrei per Mail oder gegen Kostenerstattung auf dem Postweg erfolgen.